

„Wir hatten mehr Eisschmelze erwartet“ – dickes arktisches Eis zwingt norwegisches Forschungsschiff nach Spitzbergen zurückzukehren

geschrieben von Andreas Demmig | 24. Juli 2019

CAP ALLON

Das als Eisbrecher gebaute norwegische Forschungsschiff Kronprinz Haakon (Kronprinz Haakon) war gezwungen, nördlich von Spitzbergen umzukehren, nachdem es auf wesentlich dickeres Eis gestoßen war als erwartet.

Die Entdeckung einer UHI-Verzerrung im Klima-Netzwerk von China, in welchem $T_{\min}$ und $T_{\max}$ als Temperatur-Divergenz herangezogen werden

geschrieben von Chris Frey | 24. Juli 2019

Nicola Scafetta und Shenghui Ouyang (hier)

Grundlegende Punkte

- Die mittlere Temperatur in China ist seit dem Jahr 1950 um $0,8^{\circ}\text{C}$ gestiegen.
 - Der Ohysik der atmosphärischen Grundsicht zufolge soll die Erwärmung durch den UHI nachts höher liegen
 - Die Differenz zwischen $T_{\min}$ und $T_{\max}$ wird herangezogen, um Verzerrungen durch die Verstädterung zu ermitteln
 - Die Gebiete in China mit der höchsten Divergenz zwischen $T_{\min}$ und $T_{\max}$ sind auch die am dichtesten besiedelten Gebiete.
 - Daraus folgt, die Erwärmung in China ist zumindest teilweise den UHI-Verzerrungen geschuldet.
-

Was hat der D-Day mit Greta Thunbergs „Klimarettung“ zu tun?

geschrieben von AR Göhring | 24. Juli 2019

Der mediale Auftrieb um Greta Thunberg nimmt immer absurdere Züge an. Neben dem Dokortitel und wahrscheinlich dem Friedensnobelpreis im Oktober bekam die 16jährige schwedische Klimaretterin gerade den „Prix Liberté“, den Friedenspreis der französischen Normandie im Gedenken an den D-Day.

Was hat der Klimaschwindel mit den tapferen Soldaten zu tun, die am Omaha Beach für die Freiheit starben, wie wir es aus Spielbergs Film „Der Soldat James Ryan“ kennen?

Déjà-vu – wie gehabt: Zirkulationsstörungen 2018 – Zirkulationsstörungen 2019!

geschrieben von Chris Frey | 24. Juli 2019

Stefan Kämpfe

Seit Februar 2018 kam es mit nur kurzen Unterbrechungen immer wieder zu auffälligen Witterungsanomalien in Deutschland, welche sich in markanten Kälteperioden und Hitzewellen, vor allem aber in langen Dürreperioden, äußerten. Das wiederholte, lang anhaltende Auftreten von Nord-, Ost-, Süd- und Zentralhochlagen anstelle der für unser Klima typischen, ausgleichend wirkenden Westwetterlagen kennzeichnet großräumige Zirkulationsstörungen.

Greta Thunberg bei FFFF in Berlin: „Wir müssen unsere Ausbildung vernachlässigen“

geschrieben von AR Göhring | 24. Juli 2019

von AR Göhring

Kurzmeldung, eigentlich ohne allzu großen Neuigkeitswert: Greta Thunberg war schon wieder in Berlin, um eine „Ferien-Fridays-for-future“-Demo (FFFF) abzuhalten.